

D J K

1911 **40** 1951

Jahre

Deutsche Jugendkraft
Kath. Verband für Leibesübungen

Preußen 1911 Bochum

Festbuch 0,50 DM

Eintritt 0,50 DM

Papiergroßhandel

Franz Schulte-Ladbeck

Böckenbergstraße 28

Fernruf: 63574

Lederhandlung

Herm. Pascher

Bochum, Gr. Beckstr. 11, Ruf 66075

Leder- und Gummiausschnitt
Schuhmacher-Bedarfsartikel

Walter Ungethüm

Damen- und Herren-Friseur

*Rottmannstraße 1
Ecke Castroper Straße*

Gustav Wilberg & Co., oHG.

Buchdruckerei · Verlag · Gegründet 1908



Anfertigung von

Drucksachen für:

Industrie, Handwerk, Handel,
Gewerbe, Vereine, Privat.

—
Familien-Drucksachen werden
sofort hergestellt.

BOCHUM, Castroper Straße 207a · Fernruf: 61831



PREUSSEN 1911 BOCHUM

Festbuch

anlässlich des 40jährigen Bestehens

Festwoche vom 9. bis 16. Sept. 1951

Volkssportplatz (Castroper Straße)

Fußball · Turnen · Leichtathletik · Tischtennis
Sommerspiele

Günther Reich

Zigarren - Tabak

Bochum

Castroper Str. 1 Am Schwanenmarkt

Fritz Reich

Blumen - Kränze

Bochum

Castroper Str. 1 Am Schwanenmarkt

Gaststätte

Frau Hanna Stucke

früher Zimmermann

Castroper Str. 280 Ruf 65291

K. Hestermann

· Bäckerei und Conditorei ·

Castroper Straße 281

Fritz Gunst

Milch · Eier · Butter · Käse

Spezialität: Sahne

Auf der Bochumer Landwehr 35

Filiale: Castroper Str. 219

Mathias Theisen

Rind- und Schweine-
Metzgerei

Spezialität: Ia Aufschnitt

Castroper Str. 183 Ruf 62778

**Schreib-
und Tabakwaren**

Frau

Emmi Gründer

Bochum, Castroper Straße 229

Gaststätte Wiesmann

ff. Sternpils

Bochum Castroper Straße 191

Fernruf 66065

Vorwort.

Zäher Wille, vom Kram befreit,
wer selber sich meistert, meistert die Zeit!
Zähne zusammen! Und Herz und Verstand
festgeschweißt zum stählernen Band.
Wir stehen - wir wachsen - wir werden Turm!
Hoch drüber die Seele - Wimpel im Sturm!



Polstermöbel Alfons Bornemann

Castroper Str. 271

Wohnung Castroper-Hellweg 37

Walter Muhlack

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Trauringe
Reparaturen

Volmestraße 46

Maß- u. Schuhreparaturwerkstatt

Leopold Mühlhöfer

Lenneplatz 10

Mitglied des Vereins

*Obst - Gemüse - Südfrüchte
Fisch*

A. Bräutigam

*Castroper Straße 283
Abzweig-Harpen*

Aug. Kellner

Rind- und Schweinemetzgerei

ff. Fleisch- u. Wurstwaren

Josefinenstr. 251



Sporthaus K O C H Bochum

Herner Straße 21

Ruf 63218

Fabrikverkaufsstelle der Klepper-Mäntel



Auto-Schukar
Tag und Nacht

Castroper Str. 26, am Schwanenmarkt
Ruf 61672 u. 65553

Zum Geleit.

„Besser ist der Arme daran, wenn er gesund und bei Kräften ist als ein Reicher, der schwach und mit einem Übel gequält ist. Es gibt keinen größeren Reichtum als den Reichtum eines gesunden Körpers, und keine Freude geht über die Herzensfreude“.

(Ecc. 30, 12—16)

Das Christentum hält es für Gottes Willen, daß der menschliche Körper aufrecht und gerade, gesund und stark, kräftig und schön sei. Die Kirche freut sich geradezu darüber, wenn der Mensch seinen Körper stählt und widerstandsfähig hält. Sicherlich stehen dabei nicht Muskelkraft und Geschicklichkeit obenan sondern straffe Disziplin, die alle Kräfte des Menschen durch Zucht des Geistes und des Willens regelt. Nur so kann der ganze Mensch, Körper und Geist, sich entfalten und sich in den Dienst Gottes und der Gemeinschaft stellen. So sehen wir den Sport von unserem christlichen Standpunkt aus. In diesem Sinne hilft die DJK Ganzheitserziehung an der Jugend zu leisten. Denn der Sport im christlichen Sinne braucht einen gestählten Körper, aber auch eine gestählte Seele, einen sportgeübten Arm und nicht weniger zum Gebet geübte Hände! Nur so erfüllt die DJK die ihr von Gott gestellte Mission: Eine gesunde Seele im gesunden Körper!

Über unsern Sportplätzen breitet sich die Unendlichkeit des Himmelsgewölbes und scheint der Welt zuzurufen: Aufwärts die Herzen! Die körperliche Ertüchtigung ist unentbehrlich, aber kein Körpertraining kann die Seelenkultur ersetzen, der Sport kann kein Religionsersatz sein!

Das ist der Geist der DJK-Preußen 11 seit 40 Jahren. Daß dieser Geist auch weiterhin bestehen wird, dafür bürgt uns die Treue der alten und der Idealismus der jüngern DJKler.

So möge denn Gott dieses Jubeljahr im Kalender der DJK-Preußen 11 zu einem wahren Jugendjahr werden lassen, dem einmal ein fertiger, goldener Sommer und ein reich gesegneter Herbst folgt.

Jugendkraft Heil!

R. Rath, Vikar.

Textil- und Kurzwaren
Johanna Tesch

Bochum I. Parallelstr. 11

Tabakwaren
Willi Rustemeier
Bochum
Castroperstr. 203
Westd. Toto-Annahme

Bäckerei und Conditorei
Heinr. Schultheis

Rottmannstr. 30

Lebensmittel

immer preiswert und gut
im **REWE**-Geschäft von

Fr. Frieda Czaske

Bochum Lennestraße 4

MATHEI'S
billige Einkaufsquelle
Schuh- und Lederwaren
Schuhmacherbedarf
Reparatur-Werkstatt

Castroper Straße 111

Alfred Wohlgemuth

Lebensmittel-Feinkost

Bochum

Ruf 66677

Castroperstr. 189

Seit 40 Jahren
Ihr Lieferant
für alle Mahlzeiten

Friedrich Lammert

Bochum

Hernerstr. 158

Rottmannstr. 24

August Lüttmann & Sohn
Getränke-
und Bier-Großhandlung

Bochum-Grumme

Liboriusstraße 53

Ruf 64173

Spez. Schlegel-Bier

DJK Preußen 1911

Vorstand des Vereins

Geistl. Beirat Vikar Rath

I. Vorsitzender Leopold Mühlhöfer

II. Vorsitzender Fritz Knievel

Geschäftsführer Hans Busse

Kassierer Alfons Ammeling

Tischtenniswart Günther Alleruthemeir

Fußballwart Günther Ochantel

Sommerspielwart Fritz Knievel

Frauenwartin Leni Knievel

Pressewart Hans Hüvener

Geschäftsstunden:

Dienstags abends 8 Uhr, im Heim

Telefon 66017

Platzanlage: Volkssportplatz

Josef Löneke

**Bauunternehmung
für Hoch-, Tief- und Eisenbeton**

BOCHUM

Lennestraße 6

*Berücksichtigen Sie
bei Ihrem Einkauf
bitte die Inserenten
dieser Festschrift!*

Karl Decker
Gaststätte zum Treff ●
Abzweig-Harpen
Gepflegte Getränke

Karl Wassermann
Lebensmittel - Feinkost

REWE - Großeinkauf

Castroper Str. 199

Katholische Jungen und Mädels
werdet Mitglied der DJK.

Totenehrung



Ein dankbares Erinnern an unsere
gefallenen Mitglieder

Ein herzliches Gedenken allen lieben
verstorbenen Mitgliedern

Programmfolge

für Sonntag, den 16. September 1951

10 Uhr Festhochamt in der „Hl. Kreuz-Kirche“
Bochum, Castroper Straße
unter Teilnahme der Banner-Abordnungen der geladenen Vereine.

Festfolge in der Kaiseraue, 17 Uhr

I. Teil

1. Musikstück
2. Begrüßung
3. Prolog
4. Musikstück
5. Festansprache
6. Gemeinschaftliches Lied
7. Jubilar, Siegerehrung
8. Turnriege „Wanderglück“
9. Volkstanz

II. Teil

10. Stimmung und Tanz

Es spielen die „7^{er}“ Antonen unter Leitung von Erich Manke.

Aus Anlaß des 40-jährigen Bestehens veranstalten wir
vom 9. bis 16. Oktober 1951 eine

Sport - Woche

Tischtennis:

Montag,	10. 9.	III. Mannschaft, Arminia Bochum
Dienstag,	11. 9.	II. D.-Mannschaft, TuS Wiemelhausen
Mittwoch,	12. 9.	Jugend, Adler Dahlhausen
Donnerstag,	13. 9.	II. Mannschaft, Sp.-Freunde 07 Gerthe
Freitag,	14. 9.	I. D.-Mannschaft, Sp.-Freunde Linden
Sonntag,	15. 9.	I. Mannschaft, Markania Bochum

Die Spiele finden statt: Im neuen Heim.
Anschlag: 18 Uhr.

Fußball:

Dienstag,	11. 9.	I. Mannschaft, Teutonia Bochum
Sonntag,	16. 9.	I. II. u. III. Mannschaft, Borussia 07, Münster
		I. u. II. Mannschaft, Sportfreunde 07, Gerthe
		I. Mannschaft, Preußen 1911

Platz: Volkssportplatz Castroper Straße.
Anstoß: 11,30 Uhr.

Alfons Fischer & Söhne

G. m. b. H.

Schrott- und Metallgroßhandlung

Rohprodukte - Altpapier

Bochum

Altenbochumerstr. 15

Fernruf 63283

SCHUHHAUS

A. WICHARZ

Josefinenstr. 241 Ruf 62657

Teilzahlung

HERREN-SALON

Ewald Schmitz

BOCHUM

Castroper Straße 207

Kohlenhandlung

Josef Beine

Bochum

Castroper Str. 209

Wwe. Luise Dippel

MILCHHANDLUNG

Bochum

Buselohstraße 92

Die Vorgeschichte von „Preußen 11“

zum 40-jährigen Bestehen gewidmet.

40 Jahre und ein kleines Menschenleben und doch, wie schnell geht die Zeit vorüber.

Kurz nach Beendigung des Kirchbaues Hl. Kreuz im Jahre 1910 gründete die Jugend einen Jung-Männer-Verein (Jünglingssodalität).

1911 erfolgte die Gründung der heutigen DJK „Preußen 11“ unter dem Präfekten Lübke. Die männliche Jugend sammelte sich, um Sport zu betreiben. Es entstand zuerst eine Turnabteilung, jedoch waren die Übungsmöglichkeiten sehr beengt. Um den Sport in vollem Umfange zu betreiben, schritt der Verein zur Selbsthilfe und mit Unterstützung einiger Gönner und Freunde, vor allem der Familie Wicker, entstand im Laufe des Jahres, hinter unserer Kirche und der angrenzenden evangelischen Schule, in unmittelbarer Nähe unseres jetzigen neuen Heimes, eine Turnhalle mit Bühne.

In dieser Halle wurde nicht nur der Körper gestählt, sondern auch die Gemeindefeiern wurden dort abgehalten und einige Jungmänner fanden sich ein um zu musizieren. Ein Trommlerkorps und eine Radfahrgruppe wurden ins Leben gerufen. Beide Abteilungen empfanden es als eine besondere Ehre, bei den hohen Besuchen unseres hochwürdigen Herrn Bischofes mitzuwirken. Die Abteilung wurde größer und viele kamen, um den Fußballsport zu betreiben.

Die erste Versammlung fand dann in dem früheren Lokal Willi Bruns (heute Köster) statt. Herr Bruns stellte in uneigennütziger Weise sein angrenzendes Grundstück als Sportplatz (das Sportfeld war begrenzt einerseits von der heutigen Wirtschaft Köster und dem Grundstück der Familie Drees, also dort, wo die Häuser der E. H. W. erbaut sind) zur Verfügung.

Die damaligen Fußballspieler waren: Gebrüder Heinrich und Willi Linnemann, Johann Muß, Johann Reuter, Willi Linde, Albert Wiesmann, Leopold Mühlhöfer, Albert Clare, Willi Schellenberg, August Hansch, Hans Piotrowski u. a. m. Als Vereinsfarbe wählte man schwarz-weiß.

Von katholischer Seite bestanden schon mehrere Abteilungen und Vereine in den Sodalitäten. Hiermit wurde Fühlung genommen und das Fußballspielen konnte beginnen. Das damalige Fußballspielen kann nicht mit dem heutigen verglichen werden, denn es steckte noch in den Kinderschuhen. Aber es wurde gespielt und die Kameradschaft war einzig.

Die Zusammenkünfte und Beratungen wurden in der Werkstatt des L. Mühlhöfer abgehalten.

Nur kurze Zeit konnte der Verein sich seines Sports erfreuen, denn 1914 brach der erste Weltkrieg aus. Sämtliche Mitglieder wurden einberufen,

Lebensmittelhaus

BEUL

Bochum Rottmannstr. 1
Telefon 62835

Feinbäckerei

J. Sinnebrink jr.

Bochum
Castroper Straße 273

Hedwig Kramer

Lebensmittel - Feinkost

Böckenbergstr. 1

Heißmangelbetrieb

E. Kauer

Annahmestelle:

waschen, reinigen, färben

Rottmannstr. 4 Ruf 63160

Josef Mündelein

Kohlenhandlung
Autotransporte

Rottmannstr. 20 Ruf 63085



Sporthaus Schubeis

Wittenerstr. 6 Bochum Telefon 65512

Seit **50 Jahren** durch
Qualität und Zuverlässigkeit bekannt.

der eine früh, der andere später. An einen Spielbetrieb war nicht mehr zu denken. Und so kam das Vereinsleben allmählig zu Erliegen.

Sofort nach dem Kriege konnte aufgrund der Verhältnisse, (viele Mitglieder hatten ihr Leben lassen müssen), nicht an den Sport gedacht werden. Erst 1920 auf dem Katholikentag in Würzburg fanden sich führende Männer zusammen, die an die sportbegeisterte Jugend dachten und sie beschlossen, einen Verband für die katholische sporttreibende Jugend zu gründen. Auf dem Katholikentag erfolgte die Gründung unserer heutigen DJK, des katholischen Verbandes für Leibesübungen.

Diese Kunde drang bis zur katholischen Jugend von hl. Kreuz vor. Kurz entschlossen wurde der Verein „Preußen 11“ wieder ins Leben gerufen, und trat gleichzeitig dem Verband bei. Durch die Schwere der Zeit konnte an die Durchführung eines regelmäßigen Sports nicht gleich gedacht werden. Unter allerlei persönlichen Opfern wurden die notwendigsten Sportgeräte angeschafft und der Spielbetrieb konnte seinen Anfang nehmen. Unter dem Vorsitzenden Albert Nürnberg und den Mitgliedern, wie August Nürnberg, Karl Stöckel, Franz Holtemeier, Leopold Mühlhöfer und Lücke konnten echte Spiele ausgegetragen werden.

Im Laufe der weiteren Jahre vertraten folgende Spieler auf dem grünen Rasen die Farben von „Preußen 11“: Willi Mense, Rudi u. Herm. Gogolin, Josef Schwoiers, Franz Altegoer, Heinrich Stadermann, Josef Falkowski, K. Stöckel, Josef und Willi Linnemann, Josef Kesting, August Baltz, Karl Warton, Karl Lange, Hans Krohn, August und B. Fögen, Karl Boer, Theo und Paul Beine, Otto Mündelein, Hermann Altegoer, Willi Meier, August Willberg, Willi Mühlhöfer, Gottfried Küke, Alf. Stadermann, Gebrüder Rademacher, Gebr. Hansch, Gebr. Dördelmann, Franz Linnenberg, Josef Lasarski, Th. Goßmann, Jos. Born, W. Vogel, Ferd. Emde, Josef und Karl Freitag, Karl Gottschlich, W. Willich, Jos. Fuchs, W. Krohm.

Nach verschiedentlichem Wechseln des Vorstandes konnte unter Leitung von Josef Hürrig, und Paul Preuß im Laufe der Jahre die Fußballmannschaft von der C-Klasse zur A-Klasse emporsteigen.

An den Erfolgen der Mannschaften hatte der jeweilige Vorstand maßgeblichen Anteil. Unter seinem letzten, verstorbenen Vorsitzenden, Paul Preuß, hatten sich die 3 Mannschaften nicht nur spielerisch sehr gut entwickelt, sondern unter den Mitgliedern herrschte eine noch nie dagewesene Kameradschaft.

Während des Vorsitzes von Paul Preuß fanden mehrere auswärtige Spiele statt, so z. B. in Elspe/Sauerland, Rodde b. Rheine, Godesberg u. a. m. Alle diese Spiele können als ein einmaliges Erlebnis betrachtet werden. Ein herzliches Verhältnis bestand zu den auswärtigen Spielern, und alle, die damals dabei waren, denken oft und gerne an diese Fahrten.

Das Sportgeschehen nahm seinen Lauf, faire und harte Kämpfe wurden ausgegetragen, Meisterschaften in den einzelnen Klassen errungen. 1928/29 wurde dann die Erfolgssträhne unterbrochen; mit der Abteilung Arminia Bochum kämpfend um den Aufstieg in die höchste Gauklasse, war „Preußen 11“ unterlegen. Dennoch, die Mannschaft kämpfte unverdrossen

Tabak- und Schreibwaren
Wwe. Anna Linnemann

Castroper Str. 214

Bernhard Weishaupt
Bau- und Möbelschreinerei
Beerdigungsinstitut
Überführungen

Bochum Castroper Str. 221

Besuchen Sie die beliebte
Gaststätte „Zu den Linden“

Fritz Köster

Spezialität:
FIEGE-PILS · Kaltes Buffet

Castroper Str. 218 bei Stahlwerke
Ruf 65773

Elektro-Beine

Fachgeschäft für
Beleuchtungskörper
Radiogeräte
Waschmaschinen

Castroper Str. 209 Ruf 66623

Alexander Joppich

Farben · Lacke · Tapeten · Glas

Bochum
Castroper Straße 221

Kurzwaren aller Art
Wolle, Strümpfe, Socken
kaufen Sie gut und preiswert bei

Eleonore Michalak
Bochum, Josefinenstr. 227

Leihbücherei
Flasche

Bochum
Böckenbergstraße 1

Alfons Stadermann

Damen- u. Herren-Salon

Bochum
I. Parallel-Str. 4 Ruf 65439

weiter. In diese Zeit fielen auch die einmalig durchgeführten Verbandstreffen der DJK, und zwar in Köln und Düsseldorf.

Das Jahr 1953 brachte das letzte große Ereignis, das Verbandstreffen in Dortmund, welches allen, die daran teilgenommen haben, in Erinnerung ist und bleiben wird. Das letzte Mal sollte es sein, daß sich alle Getreuen, ob jung oder alt, groß oder klein, sehen sollten.

Kurz nach dem Verbandstreffen erfolgte durch die damaligen Machthaber das Verbot der DJK. Mit diesem Verbot wurde der gesamte Verband zum Tode verurteilt. Jahre des Schlafens folgten, aber nicht des Aussterbens. Der Gedanke DJK blieb allen echten Jugendkraftlern im Sinn.

Wiederum vorgingen Jahre, der zweite Weltkrieg brach aus und endlich kam das Jahr 1945 und brachte uns den Waffenstillstand.

1946 fanden sich alle getreuen DJKler zusammen, um über die Wiedergründung der DJK zu beraten. Bereits ein Jahr später, 1947, schritt man zur Ausrufung eines Kreisverbandes in Bochum. Auch in unserer Gemeinde war der Gedanke der DJK lebendig, und innerhalb des Jung Männervereines schlossen sich unter der Leitung des Herrn Vikar Rath folgende Mitglieder zusammen: Josef Jürgelink, Hans Busse, Heribert Kohlpott, Willi Linnenberg, Günter Altruthemeier. Ihr Interesse galt dem Tischtennis. Im Laufe des Jahres wurde vom Kreisvorstand der Kreissportwart Karl Becker beauftragt bei Hl. Kreuz, somit bei Preußen II, eine Werbeversammlung abzuhalten. In dieser ersten Versammlung traten 50 Mitglieder der Abteilung bei. In der darauf folgenden Monatsversammlung wurde der Vorstand unter Leitung des Kreissportwartes gewählt. Er setzte sich wie folgt zusammen: Geistlicher Beirat: Vikar Rath, I. Vorsitzender: Leopold Mühlhöfer, II. Vorsitzender: Willi Linnenberg, Kassierer: Hans Busse, Tischtenniswart: Heribert Kohlpott, Leichtathletikwart: Wolfram Gunkel.

Als Vereinsname wurde der Name „Preußen II“ beim Kreisverband und der Militärbehörde beantragt und genehmigt.

Von Monat zu Monat stieg die Mitgliederzahl.

Viel Interesse und Anklang fand in unserer Abteilung das Tischtennispiel und noch im selben Jahr konnte eine Damenabteilung unter Leitung von Frä. Martha Plempe gegündet werden, die einen ungeahnten Aufschwung nahm. „Preußen II“ stellte im Kreis Bochum die erste Damenabteilung. Dieselbe konnte bei den Meisterschaftsspielen 1947/48 achtbare Erfolge erringen. 1948/49 erkämpfte sie sich den Meistertitel.

Auch die übrigen Mannschaften hatten sich nicht ausgeruht.

Die 1. Herrenmannschaft rückte zur Bezirksklasse auf.

Die 2. Herrenmannschaft errang den Meistertitel der II. Kreisklasse.

Im Jahre 1948/49 holten die Schüler den Kreismeistertitel nach Preußen II. Und die Jugend errang durch eisernes und eifriges Training den Kreismeistertitel für die Jahre 1948—1950.

Inzwischen stieg die Mitgliederzahl weiter und gleichzeitig die Zahl der Fußballinteressenten. 1949 wurde eine Fußballmannschaft ins Leben gerufen und gleichzeitig eine Schülermannschaft gegründet.

Gute Bücher

zur Unterhaltung und Entspannung

Leihbücherei Hans Michalak

Bochum, Castroper Straße 203

Aufnahme neuer Leser jederzeit

MÖBEL KLEIKAMP

Das Haus für solide Möbel

Bochum, Castroper Straße 181 - - Haltestelle Constantin

Bäckerei und Conditorei

Fritz Risken

Bochum

Castroper Str. 199

Ruf 64294

Wilhelm Beckermann

Damen- u. Herren-Salon

Bochum

Castroper Straße 185

Wilhelm Schröder

Obst - Gemüse - Kartoffeln

Bochum

Castroper Str. 229 I

Lebensmittel - Feinkost

Josef Sonntag

Bochum

Castroper Str. 221

Ruf 6 3078

SCALA Bochum

Castroper Straße 195

Das Filmtheater mit dem anerkannt guten und abwechslungsreichen Programm.

Anfangszeiten: Werktags 17,30, 20 Uhr. Sonntags 15,30, 17,45, 20 Uhr
und jeden Samstag und Sonntag um 22 Uhr die beliebten Spätvorstellungen.

Theodor Wiegemann **Baustoff-
Großhandlung**

Lieferung sämtlicher Baustoffe ab Lager frei Baustelle

Castroper Straße 221

Fernruf 66231

Nachstehend aufgeführte Fußballspieler kämpfen für die Farbe von Preußen 11:

Gebr. Krohn, Gebr. Speeth, Joh. Trunkhan, Alfr. Zeißner, Frz. Dillmann, Gerd Tillmann, Jos. Münstermann, Gerd Hennen, Gebr. Ochantel, Günter Leyk, Frz. Schulte-Ladbeck, Jos. Klüsener, Helmut van Zwamen, Joh. Brockhuisen.

Die Mannschaft wurde gleich bei der Einsetzung zur Meisterschaft 1949/50 in die erste Kreisklasse eingereiht und mit hohem Einsatz kämpften sie um Sieg und Ehre.

Im T. T. brachte das Jahr 1950 mehrere Siege für die Jugend und Schüler anlässlich der Austragung der Tischtenniskreismeisterschaften, und zwar

Tischtennis-Einzel (Jugend)

II. Kreismeiter: Ludger Kost

Tischtennis-Doppel (Jugend)

I. Kreismeister: Kost und Müller.

Tischtennis-Einzel (Schüler)

II. Kreismeister: Günter Pieper.

Weitere Siege im Einzel errangen: Züch, Schulte-Ladbeck.

Tischtennis-Doppel (Schüler)

II. Kreismeister: Horschmann und Janski.

Höhepunkt des Jahres 1950 innerhalb des Verbandes war das Verbandstreffen in Gelsenkirchen.

Ludger Kost, Jugend, erreichte den Titel: 3. Verbandsmeister.

Horschmann, Schüler, holte sich den Titel: 5. Verbandsmeister.

Bei den Verbandsmeisterschaften 1951 verteidigte nicht nur Ludger Kost seinen Titel als 3. Verbandsmeister, er wurde sogar 2. Verbandsmeister.

Mit Stolz und Freude blickt der Vorstand von „Preußen 11“ auf seine Mitglieder, die im Laufe der Jahre diese Siege errangen. Der Verein kann beruhigt in die Zukunft blicken, da er weiß, daß in seinen Reihen ein guter Nachwuchs ist.

An Spielerabteilungen stehen dem Verein „Preußen 11“ heute

im Tischtennis:

3 Herrenmannschaften,

2 Damenmannschaften,

1 Jugendmannschaft,

im Fußball 1 Stammmannschaft

zur Verfügung.

Der Wunsch des Vorstandes ist es, daß die Gemeinde Hl. Kreuz mit der DJK zusammenhalte und die Mitglieder die Farben „schwarz-weiß“ würdig vertreten und dem Verein die Treue halten werden.

*W*ir möchten an dieser Stelle allen
Freunden und Gönnern unseres Vereins
die durch Aufgabe eines Inserates oder
durch tatkräftige Mitarbeit bei der
Vorbereitung unserer Jubelfeier wert-
volle Hilfe geleistet haben, unseren
herzlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Blindenwerkstatt Walter Graf

BOCHUM, Castroper Straße 233g

Anfertigung von Bürstenwaren aller Art

Paul Thiele

GARTENBAU

Castroper Str. 270 Ruf 64437

Willi Drees

Metzgerei · ff. Wurstwaren

Castroper Straße 285

Albert Kiel & Sohn

Schuhwaren u. Schuhmacherei

Bochum, Castroper Str. 279

führt den bekannten Fußball-
Stiefel „Hummel Hummel“

Gaststätte Ritterburg

Inh. Robert Weber

Castroper Str. 177 Ruf 63938

ff. gepflegte Schlegel-Biere

Gaststätte „Kaiseraue“

Bochum-Grumme

Inh. Frau Lina Neumann

Das gediegene Familienlokal · Säle für Festlichkeiten aller Art



RHEIN-RUHR BANK

FILIALE BOCHUM

FRÜHER DRESDNER BANK

Franzstraße 5

Fernsprecher 60001



FIEGE-PILS